

Presseinformation

Frenzi Rigling

Black Dragon Society Wien
Burggasse 51, 1070 Wien

... like a hare

Der erste Eindruck ist irritierend. Langgezogen - lasziv - erotisch - schweben eine Reihe von Hasen ähnlichen Wesen, mit rotem Buntstift auf Transparentpapier gezeichnet, im Raum. Gleichzeitig Ikone und Alien, ziehen sie uns emotionell an und stoßen uns durch ihre befremdende Anatomie ab. Eine Begegnung, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Süsser Brei

So wie sich der Brei aus dem immerfort kochenden Wundertopf in Grimms Märchen „der süsse Brei, über die Stadt ergiesst und alles unter sich begräbt, so verhält sich auch Riglings Teppichmonster. Die monotone Arbeit des Aneinanderreihens von Kleidungsstücken, scheint unbegrenzt weiter zu gehen und nicht stoppbar zu sein. (Die Künstlerin wird auch während der Dauer der Ausstellung am Teppich weiter arbeiten)

„ Also kocht es fort , und der Brei steigt über den Rand hinaus und kocht immerzu, die Küche und das ganze Haus voll und das zweite Haus und dann die Strasse, als wollt's die ganze Welt satt machen, und ist die grösste Not, und kein Mensch weiß sich da zu helfen..“

Die Entstehung des unbegrenzten Teppichs erfolgt durch die Aneinanderreihung von schon getragenen Kleidungsstücken. Die Textilien werden in obsessiver Kleinarbeit mit Zwirn und Nadel aneinander genäht. Die Gestalt der Hemden, Hosen, Blusen etc., bleibt bestehen und wird nicht verändert.

Ausstellungseröffnung
am Freitag, den 8. November 2002, 19 Uhr

Ausstellungsdauer bis 7. Dezember 2002

Öffnungszeiten: Fr 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 15Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0699 1 946 34 33